

Altmühlbote vom 30.01.2018:

Die gute Tat: Spende der Sparkasse Gunzenhausen

„Es geht nicht darum, dem Leben mehr Tage zu geben, sondern den Tagen mehr Leben.“ Unter diesem Motto von Cicely Saunders, einer der Begründerinnen der modernen Hospizbewegung, leisten Bürger einen wichtigen ehrenamtlichen Dienst. 35 Frauen und Männer im Hospizverein Weißenburg-Gunzenhausen begleiten Schwerstkranke und Sterbende auf ihrem letzten Weg. Daheim, im Krankenhaus, im Seniorenheim oder auf der Palliativstation. Sie lesen vor, hören zu, schaffen Raum für Gespräche und bieten Angehörigen Entlastung.

1500 Euro

erhielten Koordinatorin Sandra Meyer, Renate Müller (2. Vorsitzende) und Gerda Hummel (Kassiererin) im Beisein von Landrat Gerhard Wägemann, auf dessen Anregung die Spende zustande kam. Für den Landkreis ist der Hospizverein ein wichtiger Partner, hob Landrat Wägemann hervor.

ihre

Ihr Repertoire umfasst Lieder von „alten Klassikern“ bis zu modernen Stücken, die durchs Leben führen und die Seele berühren.



Unser Bild zeigt Sparkassenvorstand Jürgen Pfeffer (links), Sandra Meyer, Renate Müller, Gerda Hummel und Landrat Gerhard Wägemann bei der Übergabe des Spendenschecks. Das Geld wird für die Weiterbildung der ehrenamtlichen Helfer verwendet.

1500 Euro